

FUJITSU Service BS2000 SE/HA Add-on Service V.1.1

Kundenspezifische Überwachung der hochverfügbaren BS2000 SE Infrastruktur durch professionelle Integration von Monitoring und Managed Automation

Überblick über das Angebot

Beschreibung des Angebots

Die BS2000 SE/HA Solution ist eine kundenspezifische Implementierung eines Monitoring- und Managed Automation Systems für eine BS2000 SE Infrastruktur, welches aus den zwei Komponenten SEHABASIS und SEHAMONITOR besteht und in die Management Unit integriert wird. Die Lösung unterstützt eine gezielte Überwachung von ausgewählten Hardwarekomponenten, virtuellen Maschinen und Applikationen in BS2000-Zielsystemen. Der Kunde kann individuelle Anwendungsüberprüfungen über eine generische Schnittstelle selbstständig einbinden. System- und Anwendungszustände werden zyklisch überprüft und Events sowie Alarmer situationsbedingt generiert.

Durch den **SE/HA Add-on Service** erhalten Kunden eine fachmännische Installation und eine Unterstützung zur Konfiguration der SE/HA Solution. Die Konfiguration erfolgt in der Management Unit, welche durch den Kunden auch selbstständig durchgeführt werden kann.

SEHABASIS

Das Basisprodukt bildet die Arbeitsumgebung auf der Management Unit mit einer eigenen Benutzererkennung. Es wird eine Verbindung zur Ausführung von Prozessen und Ermittlung von Zustandsinformationen mit den BS2000-Systemen geschaffen. Zudem bietet es eine Zugriffskontrolle zur Definierung der zugelassenen BS2000 Prozeduren, welche durch die REWAS-Schnittstelle ausgeführt werden dürfen.

SEHAMONITOR

Das Monitoringsystem dient dem Management von auszuführenden Prüfungen, der Auswertung von Prüfergebnissen, dem Handling von Alarmverfahren und dem Speichern von Log-Einträgen. Dabei können kundenspezifische Hard- und Software, Netzwerkschnittstellen von VMs, openUTM-Anwendungen sowie Leasy- und SESAM-Datenbanken aller BS2000-Gastssysteme überwacht werden. Durch eine Kommandoschnittstelle in der Management Unit ist eine selbstständige Konfiguration der SE/HA-Solution gegeben. Dazu wird eine Verwaltung verschiedener gespeicherter Konfigurationen mit angeboten.

Eigenschaften & Nutzen

Eigenschaften	Nutzen
■ Cluster-Unterstützung	■ Automatisierter Umzug und Start der SE/HA Solution auf dem aktiven Cluster Manager bei Managerwechsel
■ Integration in den SE Manager	■ Start, Stop und Neustart der SE/HA Solution im bekannten SE Manager
■ Konfiguration des SEHAMONITORS durch Kommandoschnittstelle	■ Selbstständige Anpassung der Konfiguration
■ Zentrales Audit Logging	■ Nachvollziehbarkeit jeder Aktion (Account, Aktion, Ergebnis) der SE/HA Solution
■ Event Logging und Alarm Management	■ Überblick der Prüfergebnisse im SE Manager und Durchführung der Alarmierung mittels E-Mail oder SNMP
■ Erkennung von aktuell durchgeführten Migrationen	■ Korrekte Zustandsprüfung trotz Migration

Ergänzende Informationen

Serviceumfang

Installation von SEHABASIS und SEHAMONITOR

Kundenspezifische Konfiguration der zu überwachenden Komponenten:

- Netzwerk Check
- MU Power & System Status
- SU Power & System Status
- VM Status
- Anwendungsüberwachung auf dem BS2000:
 - Status von Leasy-, SESAM-Datenbanken
 - Status von openUTM-Anwendungen
 - Status von Shared Pubsets
 - Status von beliebigen kundenspezifischen Anwendungen (durch selbstimplementierte SDF-Prozeduren)

Wichtige Lizenzinformation

SEHAMONITOR ist Open Source Software. Alle lizenzrechtlich relevanten Informationen finden Sie hier:

[SEHAMONITOR V1.1 License Information](#)

Einschlüsse*

Services

- Installation von SEHABASIS und SEHAMONITOR
- Gemeinsame Konfiguration in Absprache mit dem Kunden

Infrastruktur

- Notwendige Software-Konfigurationen

Ausschlüsse*

Services

- Ausschließlich SE-Infrastrukturen
- Keine Workshop- und Schulungstätigkeiten
- Keine Softwarelizenzen

Infrastruktur

- Keine Hardware-Konfigurationen

Leistungskennzahlen

- Erfolgreiche Implementierung und Test der SE/HA Solution am Kundensystem
- Berücksichtigung der vom Kunden geforderten Konfigurationen

Annahmen & Auswirkungen

Annahmen:

Auf dem Kundensystem laufen X2000 und M2000 mit der Version 6.2 Service Pack 1 oder höher.

Es werden die Modelle der SE Infrastruktur im VM2000 Modus unterstützt.

Der Kunde verwendet ein Monitoringsystem auf einem Monitoring Server mit SNMP-Trap-Verarbeitung, z. B. Check_MK.

Auswirkungen:

Wird keine passende Version verwendet, so ist eine Installation der SE/HA Solution nicht möglich.

Eine Installation auf Vorgängermodellen der SE Infrastruktur wird nicht unterstützt.

Wird kein Monitoringsystem auf einem externen bzw. kundeneigenen Server verwendet, lässt sich die SE/HA Solution nicht im vollen Umfang nutzen.

Verantwortungsbereiche des Kunden

- Der Kunde gewährt zum Konfigurieren der erlaubten Prozessausführungen auf den BS2000-Gastsystemen alle benötigten Zugriffsrechte
- Die Version 6.2 Service Pack 1 oder höher sowie eine Mischkonfiguration verschiedener Versionen wird unterstützt (X2000, M2000)
- Mitarbeit bei der Konfiguration und der Bestimmung der zu überwachenden Komponenten

Verfügbarkeit des Services

- Regional (Deutschland)
- International nach Absprache

* Anmerkung: Die Liste der Einschlüsse ist eine High-level- Zusammenfassung aller Serviceelemente, die Teil des Services sind. Die Liste der Ausschlüsse ist eine High-level- Zusammenfassung der Teile, die nicht Bestandteil des Service sind und aufgeführt wurden, um zusätzliche Klarheit zu geben.

Kontakt

FUJITSU
Fujitsu Technology Solutions GmbH
Adresse: Mies-van-der-Rohe-Straße 8
80807 München
Email: bs2000services@ts.fujitsu.com
Website: <http://ts.fujitsu.com/bs2000>
2020-06-09

©2020 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Handelsnamen und/oder eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Ltd. in Japan und anderen Ländern. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten, sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.